

Dienstag, 18. Juli 2023, Werra Rundschau / Lokales

Die Maschinen, die die Felder leer machen

Getreideernte hat jetzt begonnen



Es ist so weit: Das Getreide auf den Feldern ist reif für die Ernte, wie hier an der K3. Foto: Brill

Der Juli ist da. Schon seit Wochen haben wir hochsommerliche Temperaturen. Und manchem Pessimisten wird es wehmütig ums Herz.

Mit der Erntezeit neigt sich auch das Jahr 2023 schon wieder dem Ende zu! Der Juli und der August ist die Haupterntezeit für das Getreide. Da kommen sie dann uns dann wieder entgegen auf den Straßen der Landgemeinde Meinhard – die Maschinen, die die Felder leer machen – so hat sie mal meine Enkeltochter zutreffend benannt: die Mähdrescher.

Bis spät in die Nacht sind sie unterwegs und wenn sie am Feldende wenden, müssen sie kurz rückwärts fahren und machen piep, piep, piep. Und da sind dann auch noch die Großtraktoren häufig mit zwei großen Anhängern unterwegs, welche die gedroschenen Körner aufnehmen und zum Getreidesilo

bringen. Bis 18 Kubikmeter können große Mähdrescher im Getreidetank aufnehmen, ehe sie abtanken müssen.

Wenn das Wetter gut ist, wird die ganze Nacht hindurch gedroschen und die Traktoren bringen die Ernte unters Dach. Bürgermeister Gerhold Brill bittet alle um Verständnis, wenn es in den nächsten Hochsommernächten piept oder uns auf den Straßen „die Maschinen, die die Felder leer machen“ begegnen. Wir alle brauchen die Gerste, den Weizen, den Hafer und den Roggen.